

„Ich? Du? – Wir!“

Bausteine für erlebnispädagogische Aktionen in der Gruppe

Endlich haben wir in Jeannie Seegers eine Outdoorlehrerin gefunden, die erlebnispädagogische Aktionen mit Klassen während des Aufenthaltes in unserem Haus durchführt. Dabei geht es um die Förderung des Teamgeistes, um Kommunikation und Vertrauen gerade auch der Kinder untereinander.

Die ersten Erfahrungen einiger Klassen liegen vor, durchweg waren alle insbesondere über die Reflektionen zu den Aktionen begeistert.

Auch für Lehrer besteht die Möglichkeit einige Anregungen zu bekommen bzw. einfach nur selbst einmal dabei zu sein. Ein erster Workshop dazu hat bereits vor den Sommerferien stattgefunden, zur Zeit wird gerade ein Termin für einen Herbstworkshop gesucht. Interessierte können sich dazu gerne melden.

Es gibt hierzu einen Sonderprospekt, der ebenfalls angefordert werden kann.

Und was gab es sonst noch an Neuigkeiten ?

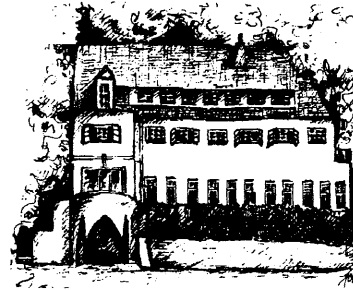
- **Info-Tag für Lehrer mit guter Beteiligung (ca. 20 Kollegen), diesmal waren als Referenten Vertreter des Wisentgeheges, des Eschenhofes (Bio-Bauernhof) und erstmals vom Klosterstollen in Barsinghausen dabei.**
- **Stadt Springe zahlt weiterhin die Kosten für das Trinkwasser, allerdings fallen nun Gebühren für das Abwasser an, die auch noch rückwirkend für fünf Jahre erhoben wurden. Somit betragen die jährlichen Mehrkosten hierfür knapp 3.000 € (und wir können sie rückwirkend natürlich über keinen Tagessatz mehr erheben !)**
- **Ferienmaßnahme des B.U.N.D. Springe in unserem Hause, Herr Haverkamp hat dazu unsere Labormaterialien genutzt und den Springer Kindern einen lehrreichen Nachmittag geboten. Prima !!!**
- **Brandschutzbegehung in unserem Hause ergibt vermutlich neue Kosten für unser Haus, z.Z. laufen gerade die Gespräche mit der Region Hannover, Auflagen führen vermutlich zu einer vorläufigen Verschiebung der notwendigen Sanierungsmaßnahmen im Hause.**
- **Erfreuliche Resonanz beim Arbeitswochenende ,viele Hände haben wieder für ein schönes Gelände gesorgt. Allen herzlichen Dank !**

Und für alle Fälle (wir können es wirklich brauchen) hier unser Spendenkonto:
**Landheim Tellkampfschule, Kto.Nr. 74 961 00, bei der
Bank für Sozialwirtschaft Hannover, BLZ 251 205 10**

Landheim Tellkampfschule, Im Papenwinkel 1, 31832 Springe

Redaktion dieser Ausgabe: Melanie Brandt und Rudi Becker

T.05041/970606, Fax. 05041/970607, E-mail: Landheim-Tellkampfschule@T-online.de



Neues aus Springe

August 2005

... aus dem Schullandheim der Tellkampfschule Hannover ...

Wir laden herzlich ein zum „Tag der offenen Tür“ am 9.09.05

Nach dem tollen Jubiläumsfest im letzten Jahr gibt es auch nun wieder eine Gelegenheit sich bei uns im Schullandheim umzusehen, das weitläufige Gelände zu genießen und einfach nur „Natur pur“ einzuatmen. Dazu laden wir alle Freunde des Hauses und die Tellkampfschüler/innen mit ihren Familien herzlich ein. Ab 14.00 Uhr geht es diesmal allerdings etwas beschaulicher zu. So steht Kaffee und Kuchen zur Stärkung bereit. Weiter kann man bei einer Hausführung Schlafräume, Tagesräume, Veranda und Lehrerzimmer kennenlernen. In der Turnhalle warten Spielgeräte auf unsere Gäste, Schwungtuch und Zirkusgeräte kommen ebenfalls zum Einsatz. Auch lässt sich im nahen Wald vortrefflich der spätsommerliche Wald erkunden. Am späten Nachmittag wird der Tag mit einem Lagerfeuer gleich neben der Grillhütte ausklingen, wobei sicher Bratwurst und Getränke als Stärkung für den Heimweg fertig sein werden.

Kurzum: Ein erholsamer Nachmittag auf unserem Gelände erwartet sie !

Herzlich Willkommen !!!

Wir haben einen neuen Mitbewohner : Emma



Im Juni des Jahres gab es bei unseren Tieren Zuwachs. Nach längerer Suche nach einem passenden Welpen kam Emma, ein spanischer Westie-Mix, zu uns. Dalli, unser inzwischen vier Jahre alter Hofhund, war entzückt und hat sofort seine Betreuerrolle angenommen und unterstützt die Erziehungsarbeit durch vorbildhaftes Verhalten. Allerdings muss Emma – wie alle Welpen - noch eine Menge lernen : Stubenreinheit, Kommen auf

Ruf, Gewöhnung an den Namen, Füße und Hände sind kein Spielzeug (Beißhemmung), kein Schnappen nach sich bewegenden Füßen oder Hosenbeinen, Sitz und „nein“. Das alles muss hundgerecht erklärt werden und die Erfolge sind schon da. Und mit den Kindern hat sich Emma schon ganz besonders angefreundet.

Weiter hatten wir in den Sommerferien zwei weitere Hunde auf dem Gelände, so dass eine richtige „Rudelsituation“ entstand. Das war für alle sehr spannend. Aber auch ein paar kranke Tiere sind zur Zeit dabei wieder gesund zu werden. Eine Ziege muss täglich mit Salben behandelt werden, damit eine Hautverletzung endlich ausheilt. Und die Frettchen-Fähe Paula bekommt in der nächsten Woche ein Gewächs wegoperiert, so dass sie hoffentlich anschließend wieder in alter Frische durch den Käfig laufen wird.

Friedolin hat seinen Zivildienst beendet

Nun ist die Zeit schon wieder vorbei und mit großen Krokodilstränen haben wir Friedolin Müller ziehen lassen müssen. Selten hatte in den letzten Jahren ein Zivi unser Haus so sehr als sein eigenes angenommen wie er. Egal ob es um Vorschläge zu Brandschutzplänen, Renovierungsmaßnahmen oder Gestaltungskonzepte für Infoblätter ging, immer hat Friedolin in seiner zurückhaltenden Art überlegte Vorschläge gemacht und z.T. auch umgesetzt. Und dabei gabs durchaus auch für das Landheim-Team Überraschungen, so z.B. bei der Renovierung der Räume „Bärenhöhle“, „Hundekörbchen“ oder „Wolfshöhle“ So wurde nicht nur alles prima gestrichen, nein, erstmals ist auch eine „Spur“ der drei Arten an der Wand zu bewundern. Gerade diese kleinen Ergänzungen haben die normalen Renovierungsaktionen, die ja immer im Vorfeld einer neuen Saison erfolgen, zu einem liebevollen Ergebnis gebracht.

Danke, für deinen Einsatz und alles Gute für deinen weiteren Weg, wir halten die Daumen für deine nächste Prüfung an der Schauspielschule!!!

Das war eine Schreckensmeldung: Bruch der Kniescheibe

Schnell noch mal per Fahrrad mit dem Hund durchs Feld fahren, bevor die neue Belegung kommt, endlich konnte Dalli mal richtig schnell laufen, doch dann kam der Landheimbus aus Springe entgegen und dem musste man ja auch entgegenspringen. Also gabs kein Halten mehr, Melanie wich dem Hund aus, fiel dabei selbst über die Lenkstange und hatte gleich ein dickes Knie. Im Krankenhaus hieß es dann: mehrfacher Kniescheibenbruch, Operation, etliche Tage Bettruhe und lange Reha-Zeit. Das war nicht einfach für das Haus, diese Lücke auszugleichen, denn Melanie ist nun mal als Hauswirtschaftsleiterin die wichtigste Person im Hause. Doch nicht eine Gruppe bzw. Klasse musste zu Hause bleiben. Mit vereinten Kräften und dem Handy von Melanie im Hintergrund wurde die Situation gemeistert. Insbesondere Michaela und Florian gebührt großer Dank, aber auch allen anderen, die dazu beigetragen haben, dass der Landheimbetrieb weiterlaufen konnte. Danke, Danke, Danke !!!

Natur-Lehrpfad strebt seiner Vollendung entgegen



Immer wieder bleiben die Kinder vor einzelnen der inzwischen dreizehn Pfähle unseres Lehrpfades stehen. Ganz schnell werden Fragen gestellt und plötzlich ist man mitten drin in einem Gespräch über das Erwachen des Vogelgesangs im Walde früh morgens, über ökologische Beziehungen zwischen den Lebewesen oder auch die eingetretene Artenarmut in der heckenlosen, ausgeräumten Landschaft.

Wir merken, dass der Pfad zunehmend von unseren Gästen angenommen wird. Dazu sollen auch noch Arbeitsbögen und Materialien beitragen, die wir in der nächsten Zeit

zusammentragen und im Lehrerzimmer für unsere Gäste bereithalten werden. Auch fehlt noch ein großer Informationskasten, in dem der Pfad mit allen seinen Standorten als Übersicht dargestellt wird.

Für die Realisierung und Finanzierung haben uns die „Ehemaligen der Tellkampfschule“ ihre Unterstützung zugesagt, wofür wir schon jetzt ganz herzlich danken !

Arbeitsplatzsponsoring braucht neue Unterstützer

Seit dem 1.07.2004 erhalten wir einen Arbeitsplatz in unserem Landheimteam über ein Sponsoringmodell. Der ehemals vom Arbeitsamt gezahlte und jetzt weggefallenen Förderbeitrag soll durch Spenden für dieses Projekt zusammen kommen. Die Bilanz dieser Aktion ist nach einem Jahr durchaus positiv. Sowohl die Anzahl der Spender als auch der erzielte Betrag ist bemerkenswert, wobei insbesondere einige namhafte Einzelspenden bis zu 500 € den Erfolg der Aktion im ersten Jahr gesichert haben. Sicher half dabei auch unser 75.Jubiläum mit. Für das zweite Jahr sieht die Situation allerdings deutlich schlechter aus.

Insbesondere fehlen uns Sponsoren, die mit einem monatlichen Betrag regelmäßig dazu beitragen, das Defizit bei der Finanzierung des Arbeitsplatzes auszugleichen. Deshalb überlegen auch sie, ob es ihnen nicht möglich ist für eine begrenzte Zeit oder auch dauerhaft einen Förderbeitrag zu leisten, um auf diesem Wege mitzuhelfen, den Arbeitsplatz zu erhalten. Bitte melden sie sich oder nutzen sie unser Spendenkonto für eine Überweisung.

Zahlreiche Klassentreffen in diesem Jahr im Landheim

In diesem Jahr haben sich insgesamt fünf Jahrgänge bzw. Klassen zu Wiedersehenstreffen in unserem Haus eingefunden. So waren auch etliche Goldene Abiturienten nach der Abi-Entlassungsfeier in Springe. Immer wieder wird die Verbundenheit mit diesem Ort sichtbar, gelegentlich dann auch in Form von Spenden, die den Erhalt und die Weiterentwicklung unseres Hauses sichern.